

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1908

John Singer SARGENT

Maler

Geboren am 12. Januar 1856 in Florenz.

Gestorben am 15. April 1925 in London-Chelsea.

Sohn amerikanischer Eltern; 1874–79 Ausbildung als Maler bei Carolus Duran in Paris und durch Studienreisen nach Spanien, Italien, Deutschland und den USA; dann bis 1884 in Paris, seitdem in London ansässig aber mit vielen Beziehungen durch Bildnisaufträge zu Nordamerika.

Wegen seiner gut charakterisierenden und farbharmischen Porträts in der angelsächsischen Gesellschaft geschätzt, entwickelt er – von Velasquez, Franz Hals und den Impressionisten ausgehend – einen elegant-effektvollen Porträtstil. Mit den Porträts bekannter Persönlichkeiten seiner Zeit wie Präsident Woodrow Wilson, General Smuts, Dichter Patmore, Lordoberrichter Baron Russel of Killowen zu seiner Zeit in vielen europäischen und amerikanischen Museen vertreten; allegorische Wandmalereien z. B. im Treppenhaus der Widener Library der Harvard-Universität. Gelegentlich auch als Lithograph und Bildhauer tätig z. B. Bronzerelief »Kreuzigung« in der St. Pauls Cathedral in London.

Aufnahme in den Orden 1908.



*John V. Mangum*